

	<p>Objekt: Amaseia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18288477</p>
--	---

Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124. Schrötlingsriss. Kratzer auf der Vorderseite im r. F.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Altar des Zeus Stratios. Daneben l. ein Baum. Auf dem Altar ein Adler in Vorderansicht mit ausgebreiteten Flügeln, Kopf mit Kranz im Schnabel nach l. Im Abschnitt die Jahresangabe ET CH (= Jahr 208).

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.09 g; Durchmesser: 33 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 205-206 n. Chr.

wer

wo Amasya

Besessen wann

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 98 Typus 42 Nr. 255 a Taf. 27 (dieses Stück, 205/206 n. Chr.)..